

Kiesgrube Pritzen-Lubochow

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Altdöbern

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Kiesgrube Pritzen-Lubochow
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Die Kiesgrube wurde, wie aus dem Abschlussbetriebsplan des Tagebaus Greifenhain hervorgeht, als Mülldeponie genutzt und im Prozess der Stilllegung bis Juni 1991 beräumt.

Eine Renaturierung der unverritzten Randfläche zog eine Aufforstung nach sich.

Der Bereich steht noch unter Bergaufsicht.

Datierung:

- Beräumt: Juni 1991

Quellen/Literaturangaben:

- Abschlussbetriebsplan Tagebau Greifenhain 1995 bis Ende Sanierung, Senftenberg 1994

BKM-Nummer: 32003012

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kiesgrube Pritzen-Lubochow

Ort: Altdöbern

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 38 2,16 N: 14° 05 50,17 O / 51,63393°N: 14,09727°O

Koordinate UTM: 33.437.523,49 m: 5.720.710,35 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.437.634,44 m: 5.722.554,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kiesgrube Pritzen-Lubochow“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003012> (Abgerufen: 1. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

